

# Zwangsstörungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter

Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft  
für Zwangsstörungen

---

## Fachtagung

**Samstag, 19. Januar 2019**  
für Ärzte, Psychologen  
und weitere Fachpersonen

---

## Informationstag

**Sonntag, 20. Januar 2019**  
für Betroffene, Angehörige und  
weitere Interessierte

In Zusammenarbeit mit den  
Universitären Psychiatrischen  
Kliniken Basel



## Anerkennung Fachtagung durch

- Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP): 5 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie (SGKJPP): 5 Credits
- Weiterbildungsverein Psychiatrie und Psychotherapie – Zürich, Zentral-, Nord- und Ostschweiz (WBV): 5 Credits
- Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP): 7 Credits
- Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP): Gemäss Weiterbildungsreglement

## Weitere Informationen

Zusammenfassungen der Vorträge und Workshops finden Sie über die Homepage der SGZ [www.zwaenge.ch](http://www.zwaenge.ch).

Sekretariat SGZ: +41 (0)44 296 74 00 oder [kontakt@zwaenge.ch](mailto:kontakt@zwaenge.ch)

## Dank



Das Programm wurde unabhängig von den Sponsoren zusammengestellt.  
Die Sponsoren der Industrie verpflichten sich, diese Tagung unabhängig von der Verordnung und Abgabe von Medikamenten zu unterstützen.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die jährliche Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Zwangsstörungen hat sich in den letzten Jahren zu einem traditionsreichen und vielbesuchten Anlass entwickelt. Seit über zehn Jahren können sich sowohl Fachpersonen als auch Angehörige und Betroffene über die Hintergründe, neue wissenschaftliche Entwicklungen und Behandlungsmöglichkeiten rund um die Zwangsstörungen bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen an der Tagung informieren und austauschen.

Um neben unserem treuen Publikum noch mehr Menschen zu erreichen, wird die Tagung dieses Jahr erstmalig an einem neuen Ort stattfinden. Wir freuen uns, die Universitären Psychiatrischen Kliniken in Basel hierfür als weiteren Kooperationspartner gewonnen zu haben. Des Weiteren wird die Tagung zeitlich leicht versetzt erst im Januar stattfinden, um dem oft stressigen Jahresende auszuweichen.

Die sehr erfolgreiche Struktur unserer Tagung haben wir auch in Basel beibehalten. Dabei wollen wir gleichermassen die Perspektiven von Fachpersonen, Betroffenen und Angehörigen berücksichtigen. Am Vormittag präsentieren wir Ihnen wie gewohnt fünf Fachvorträge. Wir freuen uns, hierfür erneut hervorragende und zum Teil internationale Referentinnen und Referenten aus Praxis und Forschung gewonnen zu haben. Während der anschliessenden Podiumsdiskussion mit allen Referentinnen und Referenten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kommentare einzubringen sowie weiterführende Fragen zu stellen. Am Nachmittag finden wie gewohnt parallellaufende praxisnahe Vertiefungsworkshops zu unterschiedlichen Schwerpunkten statt.

Der erste Tag (**Samstag 19. Januar 2019, Fachtagung**) richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen sowie weitere Fachpersonen.

Am zweiten Tag (**Sonntag 20. Januar 2019, Informationstag**) werden nahezu die gleichen Themen wie am ersten Tag behandelt, allerdings unter besonderer Berücksichtigung der Sichtweise von Betroffenen und Angehörigen.

Wir laden Sie herzlichst zur Teilnahme an unserer Jahrestagung ein und freuen uns auf eine inspirierende Veranstaltung. Über einen persönlichen Austausch mit Ihnen bei dem gemeinsamen Stehlunch würden wir uns sehr freuen.

**M. Sc. Charles Benoy**

Tagungspräsident  
Vorstandmitglied der SGZ

**Prof. Dr. med. Michael Rufer**

Präsident der SGZ

# Fachtagung

Samstag, 19. Januar 2019



8.15	<i>Eintreffen, Registrierung, Kaffee</i>
9.00	<b>Begrüssung und Einführung</b>
9.15	<b>Vortrag 1 + 2 (je 30 Min. inkl. Diskussion)</b>
10.15	<i>Pause (Kaffee, Getränke, Gipfeli)</i>
10.40	<b>Vortrag 3 + 4 (je 30 Min. inkl. Diskussion)</b>
11.40	<i>Pause (Kaffee, Getränke, Obst)</i>
12.00	<b>Vortrag 5 (30 Min. inkl. Diskussion)</b>
12.30	<b>Podiumsdiskussion</b>
13.00	<i>Mittagspause</i>
14.30	<b>Parallel laufende Workshops</b>
16.30	<i>Ende der Veranstaltung</i>

# Samstag, 19.

## **Fachtagung: Vorträge**

- 1 Behandlungsleitlinien für Zwangsstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**  
Michael Rufer & Susanne Walitza
- 2 Kulturspezifische Aspekte von Zwängen**  
Jan Ilhan Kizilhan
- 3 Zwanghafte Persönlichkeitsstörung vs. Zwangsstörung: Unterschiede und Gemeinsamkeiten**  
Marc Walter
- 4 Metakognitive Therapie der Zwangsstörung**  
Alexandra Kleiman
- 5 Die Intensivwoche: Fünf-Tages-Therapie für Kinder und Jugendliche mit therapieresistenten Zwangsstörungen**  
Lisbeth Utens

## **Fachtagung: Workshops**

- 1 Patienten ermutigen und begleiten, sich ihrer Angst zu stellen: zur Expositionstherapie bei Zwangshandlungen und -Gedanken**  
Isabell Schumann
- 2 Metakognitive Therapie der Zwangsstörung, praxisorientierte Vertiefung des Vortrags**  
Alexandra Kleiman
- 3 Behandlung komplexer Fälle: Umwandlung der Leitlinien in der Praxis**  
Katrin Pinhard & Suna Polat
- 4 Zwängen mit Offenheit und Präsenz begegnen um tun zu können, was wichtig ist: ACT-Einführungsworkshop**  
Charles Benoy
- 5 Kinder und Jugendliche: Jedem Alter seine Therapie. Darstellung unterschiedlicher Therapieverläufe anhand von Fallbeispielen**  
Gabriela Schief & Veronika Mailänder Zelger
- 6 Die Intensivwoche: Fünf-Tages-Therapie für Kinder und Jugendliche mit therapieresistenten Zwangsstörungen. Praxisorientierte Vertiefung des Vortrages.**  
Lisbeth Utens und Marjolein Bus

# Januar

# Informationstag

Sonntag, 20. Januar 2019

8.15	<i>Eintreffen, Registrierung, Kaffee</i>
9.00	<b>Begrüssung und Einführung</b>
9.15	<b>Vortrag 1 + 2 (je 30 Min. inkl. Diskussion)</b>
10.15	<i>Pause (Kaffee, Getränke, Gipfeli)</i>
10.40	<b>Vortrag 3 + 4 (je 30 Min. inkl. Diskussion)</b>
11.40	<i>Pause (Kaffee, Getränke, Obst)</i>
12.00	<b>Vortrag 5 (30 Min. inkl. Diskussion)</b>
12.30	<b>Podiumsdiskussion</b>
13.00	<i>Mittagspause</i>
14.30	<b>Parallel laufende Workshops</b>
16.30	<i>Ende der Veranstaltung</i>

# Sonntag, 20.



### Informationstag: Vorträge

- 1 Behandlungseleitlinien für Zwangsstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**  
Michael Rufer & Susanne Walitza
- 2 Selbsthilfe bei Zwängen – Chancen und Grenzen verhaltenstherapeutischer und achtsamkeitsbasierter Ansätze**  
Anne Katrin Külz
- 3 Perfektionistisch oder zwanghaft? Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Persönlichkeitsstil und Zwang**  
Christine Poppe
- 4 Metakognitive Therapie der Zwangsstörung**  
Alexandra Kleiman
- 5 Die Intensivwoche: Fünf-Tages-Therapie für Kinder und Jugendliche mit therapieresistenten Zwangsstörungen**  
Lisbeth Utens

### Informationstag: Workshops

- 1 Ich stelle mich meiner Angst: Mit Hilfe von Expositionsübungen meine Ziele erreichen**  
Isabell Schumann
- 2 Metakognitive Therapie der Zwangsstörung, praxisorientierte Vertiefung des Vortrags**  
Alexandra Kleiman
- 3 Selbsthilfe bei Zwängen – praxisorientierte Vertiefung des Vortrages**  
Anne Katrin Külz
- 4 Zwängen mit Offenheit und Präsenz begegnen um tun zu können, was wichtig ist: Einführung in ACT**  
Charles Benoy
- 5 Aus Kindern werden Erwachsene. Darstellung unterschiedlicher Therapieverläufe anhand von Fallbeispielen**  
Corinna Constantin Brenni & Gabriela Schief
- 6 Die Intensivwoche: Fünf-Tages-Therapie für Kinder und Jugendliche mit therapieresistenten Zwangsstörungen. Praxisorientierte Vertiefung des Vortrages.**  
Lisbeth Utens und Marjolein Bus

# Januar

# Allgemeine Informationen

## Tagungsgebühren

	SGZ-Mitglieder	Nichtmitglieder
Ärzte, Psychologen (Fachtagung)	CHF 70	CHF 140
Betroffene, Angehörige (Informationstag)	CHF 45	CHF 70
Familien (Informationstag)	CHF 90	CHF 150

Wenn Sie die Gelegenheit nutzen möchten, gleichzeitig Mitglied der SGZ zu werden, können Sie (durch zusätzliche Bezahlung des Jahresbeitrags auf das Tagungskonto) bereits von den reduzierten Tagungsgebühren profitieren. Der Mitgliederbeitrag für Therapeuten/Experten beträgt CHF 100 und für Private/Betroffene/Familien CHF 75 pro Kalenderjahr. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft ([www.zwaenge.ch](http://www.zwaenge.ch)).

## Bezahlung

Bezahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein oder per Banküberweisung:  
Schweizerische Gesellschaft für Zwangsstörungen, IBAN: CH21 0029 2292 1Q14 7862 0,  
BIC: UBSWCHZH80A, PC: 80-2-2.

## Verpflegung

Im Preis inbegriffen sind der Stehlunch, die Begrüssungs- und Pausenkaffees mit Gipfeli/Obst.



# Anfahrt

## Tagungsort

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Wilhelm Klein-Strasse 27

CH-4002 Basel

Veranstaltung findet im Ökonomiegebäude (OK) statt.

Der Weg via Haupteingang Direktionsgebäude (DR) ist geschildert.

## Öffentliche Verkehrsmittel

Bus Nr.50 «Friedrich Miescher-Strasse»

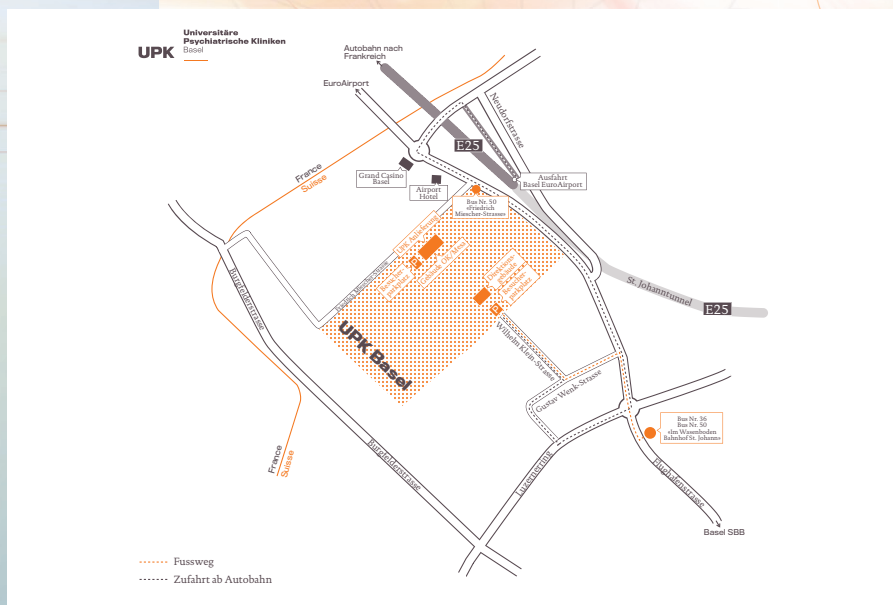
Bus Nr.36 «Im Wasenboden»

Tram Nr.3 «Luzernerring»

## Anreise mit dem Auto

Wenige Parkplätze auf dem Besucherparkplatz und um das Areal vorhanden.

Es empfiehlt sich jedoch mit dem ÖV anzureisen.



# Referentinnen und Referenten

## **Benoy Charles**

M.Sc. Charles Benoy, Leitender Psychologe, Zentrum für Psychosomatik und Psychotherapie, Abteilung Verhaltenstherapie-stationär, Universitäre psychiatrische Kliniken Basel

## **Bus Marjolein**

Dr. Marjolein Bus, Kinder und Jugendpsychologin und Kognitive Verhaltenstherapeutin, Amsterdam

## **Constantin Brenni Corinna**

Dr. med. Corinna Constantin Brenni, Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, Praxis Rathausbrücke, Zürich

## **Kizilhan Jan Ilhan**

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan, Direktor des Instituts für Transkulturelle Gesundheitsforschung, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Leiter der transkulturellen psychosomatischen Abteilung der MediClin-Klinik am Vogelsang in Donaueschingen, Deutschland und Dekan des Institute for Psychotherapy and Psychotraumatology an der Universität Duhok, Irak

## **Kleiman Alexandra**

Dr. Alexandra Kleiman, Psychologische Psychotherapeutin, Institut für Psychologie, AG Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Leipzig

## **Külz Anne Katrin**

Dr. phil. Anne Katrin Külz, Psychologische Psychotherapeutin und Supervisorin für Verhaltenstherapie in eigener Praxis in Freiburg

## **Mailänder Zelger Veronika**

Dr. med. univ. Veronika Mailänder Zelger, Oberärztin Ambulatorium und Spezialsprechstunde für Tic und Zwang, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

## **Pinhard Katrin**

Med. pract. Katrin Pinhard, Oberärztin, Zentrum für Psychosomatik und Psychotherapie, Abteilung Verhaltenstherapie-stationär, Universitäre psychiatrische Kliniken Basel

## **Polat Suna**

lic. phil. Suna Polat, Stv. Psychologische Leitung, Zentrum für Psychosomatik und Psychotherapie, Verhaltenstherapie-Ambulanz, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

## **Poppe Christine**

Dr. med. Christine Poppe, Leitende Ärztin, Psychiatrische Klinik Zugersee und Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentrum für Therapie und Prävention Zürich

## **Rufer Michael**

Prof. Dr. med. Michael Rufer, Chefarzt und Stv. Klinikdirektor, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

## **Gabriela Schief**

Dr. med. Gabriela Schief, Oberärztin Ambulatorium und Spezialsprechstunde für Tic und Zwang, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

## **Schumann Isabell**

lic. phil. Isabell Schumann, Fachpsychologin für Psychotherapie, Zentrum für Psychosomatik und Psychotherapie, Abteilung Verhaltenstherapie-stationär, Universitäre psychiatrische Kliniken Basel

## **Utens Lisbeth**

Prof. Dr. Lisbeth Utens, Professur mit Spezialgebiet Kognitive Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche, Faculty of Social and Behavioural Sciences, University of Amsterdam

## **Walitza Susanne**

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Klinikdirektorin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

## **Walter Marc**

Prof. Dr. med. Marc Walter, Chefarzt Erwachsenen Psychiatrische Klinik und Stv. Klinikdirektor Privatklinik, Universitäre psychiatrische Kliniken Basel

# Anmeldung

Anmeldungen vorzugsweise per Mail an [silvia.bischoff@upkbs.ch](mailto:silvia.bischoff@upkbs.ch), per Post (UPK Basel, Silvia Bischoff, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel) oder per Fax +41 61 325 52 43.

## Anmeldefrist bis 31.12.2018

**Bitte melden Sie sich nur für einen Tag an**, entweder Samstag (ÄrztInnen, PsychologInnen und andere TherapeutInnen) oder für den Sonntag (Betroffene, Angehörige und weitere Interessierte).

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nach Zahlungseingang. **Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung erst mit der Einzahlung der Tagungsgebühr Gültigkeit erhält.**

- ☐ Ich komme zur Fachtagung am 19. Januar 2019
- ☐ Ich komme zum Informationstag am 20. Januar 2019
- ☐ Ich werde SGZ-Mitglied und profitiere somit  
(bei gleichzeitiger Überweisung des Jahresbeitrags)  
von der reduzierten Tagungsgebühr.

## Workshop an der Fachtagung, Samstag, 19. Januar 2019

1. Wahl Nr. \_\_\_\_\_
2. Wahl Nr. \_\_\_\_\_ (falls 1. Wahl bereits ausgebucht)

## Workshop am Informationstag, Sonntag, 20. Januar 2019

1. Wahl Nr. \_\_\_\_\_
2. Wahl Nr. \_\_\_\_\_ (falls 1. Wahl bereits ausgebucht)

Name .....

Vorname .....

Titel .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Tel. Nr. ....

E-Mail .....

Bitte frankieren

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel  
Zentrum für Psychosomatik und Psychotherapie  
Silvia Bischoff  
Wilhelm Klein-Strasse 27  
CH-4002 Basel